

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 24. Dienstag, den 24. Juli 1821.

Börse in Leipzig,
am 23. Juli 1821.

C o u r s e

von
Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fuß

	P.	G.		P.	G.
Königl. Sächsische Steuer-Credit-Cassenscheine, unverwechselte à 3 pC.			Spitz-Scheine unzinnsbar à 24, 26, 28 und 30 Thl.	—	—
große	—	99	à 32, 33, 35, 37, 39, 40, 42, 44, 46 u. 48 Thl.	—	—
kleinere	—	99	Ehemalige Sächsische, vermöge der Hauptconvention vom 28. August 1819 auf das Herzogthum Sachsen gefallene und von Preussen übernommene Staatspapiere.		
Dergl. Anleihe bei Reichenbach et Comp. von 1811 mit 3 Buchstaben à 5 pC.			Steuer-Credit-Cassenscheine unverwechselte à 3 pC.	—	—
von 1000 u. 500 Thl.	—	107½	Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben à 3 pC.		
von 200, 100 u. 50 Thl.	—	107½	von 1000 und 500 Thl.	82	—
Landes-Commissionsscheine à 5 pC.			von 200 u. 100 Thl.	82	—
von 1000 und 500 Thl.	—	106½	Central-Steuerscheine à 5 pC.		
v. 200, 100, 50 u. 25 Thl.	—	106½	von 3000 Thl.	—	102
K. Partial-Obligat. bei Frege et Comp. à 5 pC. v. 1807			von 2000 u. 1000 Thl.	—	102½
von 1000 u. 500 Thl.	—	—	v. 500, 200 u. 100 Thl.	—	103
Desgleichen von 1810			Cammer-Credit-Cassenscheine à 2 pC. La. Aa. von 1000 Thl.	—	—
von 1000 u. 500 Thl.	—	107½	à 3 pC. La. B. C. D. v. 500, 100 u. 50 Thl.	—	—
von 200 u. 100 Thl.	—	107½	Spitz-Scheine, unzinnsbar		
Anleihe d. Cassenbillet-Commiss. à 4 pC.			von 25, 27, 29 und 31 Thl.	—	—
v. 1000 u. 500 Thl.	—	106	v. 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thl.	—	—
v. 200, 100 u. 50 Thl.	—	106	Leipziger Stadtscheine à 5 pC. von 1807		
Cammer-Credit-Cassenscheine La. Bb. Cc. Dd.			v. 1000 u. 500 Thl.	—	107
à 2 pC. zu 500, 100 u. 50 Thl.	—	—	v. 200, 100 u. 50 Thl.	—	107
La, A, à 3 pC. von 1000 Thl.	—	98½	Desgleichen von 1813		
			v. 1000 u. 500 Thl.	—	108½
			v. 200, 100 u. 50 Thl.	—	108½

Börse in Leipzig,

am 23. Juli 1821.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct. . . k. S.	136	—
do. 2 Mt.	135 $\frac{1}{2}$	—
Augsburg in Ct. . . . k. S.	100 $\frac{1}{4}$	—
do. 2 Mt.	99 $\frac{3}{8}$	—
Berlin in Ct. k. S.	104 $\frac{1}{2}$	—
do. 2 Mt.	105 $\frac{1}{4}$	—
Bremen in Louisd'or k. S.	—	111
do 2 Mt.	109 $\frac{7}{8}$	—
Breslau in Ct. k. S.	104 $\frac{3}{8}$	—
do. 2 Mt.	105	—
Frankf. a. M. in WG. k. S.	100	—
do. 2 Mt.	99 $\frac{1}{2}$	—
Hamburg in Banco . k. S.	146 $\frac{1}{4}$	—
do. 2 Mt.	144 $\frac{1}{4}$	—
London p. L. st. . . 2 Mt.	6. 19 $\frac{1}{2}$	—
do. 3 Mt.	6. 19	—
Paris p. 300 Fr. . . . k. S.	—	—
do. 2 Mt.	—	—
do. 3 Mt.	79 $\frac{1}{2}$	—

Course im Conv 20 Fl. Fufs.	Briefe.	Geld.
Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	—	100
do. 2 Mt.	99 $\frac{3}{8}$	—
do. 3 Mt.	98 $\frac{7}{8}$	—
Louisd'or à 5 Thl.	110 $\frac{1}{2}$	—
Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thl.	—	14 $\frac{1}{2}$
Kaiserl. do. do.	—	14 $\frac{3}{4}$
Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.	—	13 $\frac{1}{2}$
Passir. do. à 65 As do.	—	12 $\frac{3}{4}$
Species	$\frac{5}{8}$	—
Verl. } Preufs. Courant . . .	—	104
} Cassenbillets	—	101
Gold p. Mark fein cölln.	—	216 $\frac{1}{2}$
Silber 15löth. u. dar. p. do.	—	13. 10 $\frac{1}{2}$
do. niederhaltig do.	—	—
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.	105	—
Excl. Zinsen. } Dergl. à 250 Fl. u. 4 pCt	96 $\frac{1}{2}$	—
} Actien d. Wiener Bank	585	—
} K. öster. Metall. à 5 pC.	72 $\frac{1}{2}$	—
} K. pr. Staats-Schuld-	67 $\frac{5}{8}$	—
} scheine à 4 $\frac{8}{10}$ in pr. Ct.	—	—
} Dgl. m. Präm.-Scheinen	96 $\frac{1}{4}$	—

Universitätsnachrichten.

Am 10. Juli disputirte unter dem Vorsitz des Herrn Hofgerichtsraths und Professors D. Carl Klien, der Stud. jur. Herr Carl Friedrich Theophilus Freiesleben aus Freiberg, über verschiedene streitige Rechtsfälle, und hatte dabei die Studiosen der Rechte: Herr von Weissenbach aus Freiberg und Herr Rind aus Leipzig, zu Opponenten.

Am 18 Juli vertheidigte der Herr M. Carl Gustav Kuchler aus Pödelitz in Thüringen, Certus an der hiesigen Nicolai. Schule

und Nachmittageprediger an der Universitätskirche etc. um sich der philosophischen Facultät als Mitglied anzuschließen und dadurch das Recht öffentliche Vorlesungen halten zu dürfen zu erlangen, mit seinem Beistande, dem Candidaten der Theologie, Herrn Bachmann aus Meuselwitz im Altenburgschen, im Hörsaale der Juristenfacultät seine gelehrte Abhandlung de simplicitate Scriptor. Sacrorum in commentariis de vita Iesu Christi. Comm. I. welche in der Glückschen Officin auf 70 S. 8. gedruckt worden ist. Seine Opponenten waren: der Herr Ritter und Professor Hermann, derzeitiger verehrter Decan der phil. Facultät;

der Herr Rector der Nicolai-Schule M. Forbiger; der Herr Domherr und Prof. auch Verdienstordens-Ritter u. s. w. D. Littmann, und der Herr Senator Dr. Carl Ginert d. ä.

Am 17. Juli vertheidigte unter dem Vorsitz des Herrn Professors auch Seniors und Decans der medicinischen Facultät D. Christian Friedrich Ludwig, der Baccalaureus der Medicin Herr Carl Handt aus Leipzig im Auditorio jurid. seine medicinische Inaugural-Dissertation: de erysipelate, und wurde dafür mit der medicinischen und chirurgischen Doctorwürde beehrt. Die Abhandlung ist in der Starischen Officin auf 28 S. 4. gedruckt erschienen, und das Programm des Herrn Procanz-

lers und Prof. D. Carl Gottlob Kühnhandelt: de inepta cognitionis graeci sermonis simulatione. Cont. II. — Die Opponenten waren der Herr Stud. med. Knetzsche aus Zittau und die Herren Baccal. der Med. Trinks und Rosberg aus Leipzig.

Am 21. Juli disputirte unter dem Präsidium des Herrn Oberhofgerichts-Raths und Ritters D. Christian Gottlob Haubold, der Stud. jur. Carl Theodor Kind aus Leipzig, über mehrere ihm aufgegebenen streitigen Rechtsfälle, und hatte dabei die Studirenden der Rechte: Herrn Baumann aus Leipzig und Herrn Pohlmann aus Dresden zu Opponenten.

Ernst Müller, Redakteur.

Bekanntmachungen.

Verkauf. Schnürbrustleinwand, weiße Sattinets von 5 bis 10 Gr., Eau de Cologne à 4 Gr., Windsor-, Rosen- und Palmseife à 1½ Gr., Chocolate von 7 bis 32 Gr., engl. Steingutteller von 20 bis 40 Gr., franzöf. Porzellantassen von 6 bis 72 Gr., Regenschirme von 1 Thl. 16 Gr. bis 6 Thl., engl. Strickgarn von 18 bis 52 Gr., ¼ große engl. Umschlagetücher à 20 Gr., 2/3 große dergleichen in neuen Dessins à 52 Gr., ital. Strohhüte, Kopphaare, Sonnenschirme, Herrenhüte neuester Facon von 2 bis 5 Thl., engl. Kleiderborduren à 2 Gr. die Elle, glatte und gestreifte Florence von 5 bis 8 Gr., schott. dergleichen von 8 bis 11 Gr., gewürfelte Merinos von 5 bis 20 Gr., Schnupftücher von 1½ Gr., in Dukenden billiger, Vorhangs-Mousseline von 1½ bis 12 Gr., weiße Cambricks à 2½ Gr., feinen Thee von 20 bis 96 Gr., Spizen und Spizengrund in allen Sorten, feinen Wallis von 3 bis 8 Gr., Haircords à 6 Gr., weiße und rohe Leinwände in Schocken zu billigen Preisen, schwarze seid. Stoffe zu Halstüchern, die nicht abfärben, schwarze Levantine von 8 bis 20 Gr., Gros de Naples und gemusterte neue Zeuge, zu Kleidern in modernen Farben, franz. Batiste von 24 bis 96 Gr., Strumpf zu Unterbeinkleidern à 4 Gr. gestickte Kleider und Oberrocke, dergleichen Streifen zu den Fabrikpreisen, Merino, Bombassin, Gingham und Cattun Reste unter den Preis verkauft
Heinrich Adolph Hennig.

Petersstraße Nr. 34 unter des Herrn Senator Schwägrichens Hause.

Verkauf. Longshawls von Crepp, seidene und halbseidene Tücher aller Art, schwarzes schwarzseidnes Westen und Beinkleiderzeug ist billig zu haben bei
Wilhm. Kühn und Comp., Reichsstraße Nr. 579.

Vermiethung. Es ist kommende Michaeli oder Ostern 1822 zu vermieten: ein Pferdestall mit 4 Ständen, gebolt, und einer zu 2 Pferden darneben, gepflastert, und in einem Verschluss; ein großer Heuboden zu 7 Fuder Heu mit Aufzuge; ein Schuppen 5 Wagen trocken zu stellen, eine Spreukammer, eine große Kammer, Hafer darauf zu schütten, ein Kutscherlogis, bestehend in einer Stube, Stubenkammer, Küche Holzboden und einem Keller. Nähere Nachricht erhält man in der Fleischergasse Nr. 288 parterre.

Vermiethung. Von Michael an ist auf der Haynstraße eine erste Etage zu vermieten. Das Nähere im Comptoir für Locale, Fleischerplatz Nr. 988.

Reisegefährten gesucht. Jemand, der seinen Wagen hat, sucht einen oder zwei Reisegefährten, um auf gemeinschaftliche Kosten den 28., 29. oder 30. d. M. nach Braunschweig zu reisen. Das Nähere: Katharinenstraße Nr. 368.

Verloren. Ein kleiner, junger, schwarzer Hund, von Race ein Pinscher, mit weiß und schwarz schattirten Füßen und ähnlichem Ring um den Hals, ist am 20. d. M. abhanden gekommen. Er hatte ein lederne Halsband mit kleinen Glöckchen um, und hört auf den Namen Suhn. Wer diesen Hund in Lindenau im Hause des Herrn Hüttner abgeliefert, erhält zwei Thaler Belohnung.

Thorzettel vom 23. Juli 1821.

Grimma'sches Thor.	U.	Dr. Hdlger. Rippel, a. Bremen, im Hot. de Russie	9
Gestern Abend.			
Die Baugen. Zittauer r. Post	12	Dr. Rfm. Stahmer, a. Magdeburg, im Hot. de Bav.	10
Vormittag.			
Die Dresdner Postkutsche	5		
Die Dresdner r. Post	6		
Auf der Frankf. Post: Dr. Mag. Schulze, v. Raumburg, u. Dr. Mag. Dantsche, v. Zeiß, pass. durch	9		
Nachmittag.			
Dr. Graf v. Nielzinski, v. Posen, p. d.	4		
Hall'sches Thor.	U.		
Gestern Abend.			
Dr. Hdlgeb. Jacobi, a. Hamburg, im Hot. de Saxe	6		
Dr. Oberst v. Oldershausen, in f. pr. Diensten, v. Berlin, im Hot. de Bav.	7		
Dr. Lieuten. v. Hansstengel, in f. pr. Diensten, v. Berlin, im Einhorn	8		
Vormittag.			
Dr. Lieuten. Fischer, in f. pr. Diensten, v. Berlin, im Hot. de Russie	7		
Die Hamburger r. Post	8		
		Kanstädter Thor.	U.
		Gestern Abend.	
		Dr. Rfm. Wallincrod, v. Dortmund, im Blumenberge	7
		Hrn. William u. George Duncombe, engl. Edelleute v. London, im Hot. de Russie	7
		Vormittag.	
		Die Frankfurter r. Post	9
		Die Casler f. Post	10
		Nachmittag.	
		Die Erfurter Postkutsche	3
		Peters Thor.	U.
		Vormittag.	
		Dr. Criminal-Richter, Mertel, v. Zeiß, pass. durch	9
		Dr. Maj. v. Meyeringk, a. Berlin, v. Rom, im Hot. de Saxe	4

Thorchluss um halb 10 Uhr.